

**Kolloquium „Sozialgeschichte und soziale Bewegungen“
des Instituts für soziale Bewegungen im Sommersemester 2019
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets,
Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum
jeweils montags, 18-20 Uhr, wenn nicht anders angegeben!**

- 15.04.19 **Tolga Tören (Kassel)**
Legacy of the Reconstruction of International Labour Movement in the post – Second World War
Period: Permanent Class Compromise
- 29.04.19 **Nicholas Stargardt (Oxford)**
Wofür kämpfen die Deutschen? Zur Mentalitätsgeschichte des 2. Weltkrieges
(in Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen für Zeitgeschichte und transnationale Geschichte)
- 06.05.19 **Andrew Beattie (Australien)**
Aus Tätern (vergessene) Opfer? Die alliierte Nachkriegsinternierung im deutschen Gedächtnis
- 22.05.19
(Mittwoch) **Rebekka Habermas (Göttingen)**
Die Suche nach Ethnographica und die "kunstsinnigen Kannibalen" der Südsee.
Koloniale Nostalgie im Kaiserreich
(zusammen mit den Lehrstühlen für Zeitgeschichte und transnationale Geschichte)
- 27.05.19 **Alexandra Oeser (Paris)**
Fabrikschließung, Arbeitskampf und Geschlechterverhältnisse in Frankreich des 21. Jahrhunderts:
Der Fall Molex
- 03.06.19 **Thomas Fetzer (Budapest)**
Economic nationalism: Reflections on a contested concept
- 17.06.19 **Michael Wildt (Berlin)**
Wie weiter mit dem Nationalsozialismus? Trends und Perspektiven der NS-Forschung
(zusammen mit den Lehrstühlen für Zeitgeschichte und transnationale Geschichte)
- 24.06.19 **Anke Hilbrenner (Göttingen)**
Hitlers Krokodil und andere Objekte - zur Geschichte des Zoos im Russischen Reich und in der
Sowjetunion
- 03.07.19
(Mittwoch) **Bettina Brockmeyer (Erlangen)**
Zwischen Uehe und Bayern. Koloniale Biografien als Verflechtungsgeschichte
(in Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen für Zeitgeschichte und transnationale Geschichte)
- 08.07.19 **Keisuke Mori (Tokio)**
Regulating Environmental Pollution from US Military Bases in Germany and Japan: a Comparison.